



# **BUNDESGERICHTSHOF**

## **BESCHLUSS**

I ZB 112/19

vom

29. Januar 2020

in dem Rechtsstreit

Der I. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 29. Januar 2020 durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Koch, die Richter Prof. Dr. Schaffert, Dr. Löffler, die Richterin Dr. Schwonke und den Richter Odörfer

beschlossen:

Die Rechtsbeschwerde gegen den Beschluss des 13. Zivilsenats des Oberlandgerichts Düsseldorf vom 29. August 2019 wird als unzulässig verworfen, weil das Beschwerdegericht das Rechtsmittel nicht zugelassen hat und die fehlerhafte Rechtsmittelbelehrung im angefochtenen Beschluss weder zur Zulässigkeit des eingelegten Rechtsmittels führt noch die Zulassungsentscheidung ersetzt (§ 574 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2, § 577 Abs. 1 Satz 2 ZPO; Zöller/Greger, ZPO, 33. Aufl., § 232 Rn. 1a mwN).

Von der Erhebung von Kosten wird gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 GKG abgesehen.

Koch

Schaffert

Löffler

Schwonke

Odörfer

Vorinstanzen:

LG Düsseldorf, Entscheidung vom 01.04.2019 - 27 O 5/18 -

OLG Düsseldorf, Entscheidung vom 29.08.2019 - I-13 U (E) 60/19 -